

# Opti Regio Regatta in Luzern, 20./21. September 2008

**34 Optis in der Hauptkategorie und 5 Optis in der Kategorie B (Anfänger) haben am vergangenen Wochenende in der Luzerner Seebucht in insgesamt sechs Läufen um den Sieg gesegelt. Aus Cham waren nicht weniger als 11 Boote mit von der Partie. Und die Chamerinnen und Chamer schlugen sich wacker! In der Hauptkategorie sicherte sich Lorenz Schobinger vor Janina Zeder (beide SCC) den Sieg, vor dem Zuger Lars Zumbühl. Auf den Rängen 4-8 sowie 10,11 und 23 folgen die weiteren Chamer. In der Kategorie B gewann Myriam Schroeder mit 4 Laufsiegen und einem 2. Rang die Regatta souverän. Und nicht zuletzt konnte Alberto Casco das Elternrennen zu seinen Gunsten entscheiden!**

Bei eher kühler Witterung an beiden Tagen konnten insgesamt 4 Läufe gesegelt werden. Insgesamt waren die Windverhältnisse am Samstag besser als am Sonntag, an beiden Tagen herrschte Bise vor.



Briefing vor der Regatta

Bereits nach den 4 Läufen vom Samstag waren die Positionen auf den Podestplätzen bezogen: Lorenz Schobinger vor Janina Zeder und Lars Zumbühl. 1 Punkt hinter Lars lauerte Moritz Suter auf dem 4. Rang und dahinter mit drei weiteren Punkten Rückstand Camillo Casco und Nico Bumann.



Lorenz Schobinger: Sieger in Luzern

Eine spannende Ausgangslage als für die Rennen vom Sonntag: Selbstverständlich wollten die Chamer Segler den Dritten Rang ebenso anstreben, wie die Zuger Segler diesen zu verteidigen gedachten. Wer wird wohl die bessere Teamtaktik finden?



Zwischen den Läufen...

Lauf 5 ging an die Chamer: Während Moritz hinter Lorenz einen 2. Rang heraussegelte, erreichte Lars lediglich den 5. Platz. Punkte Vorsprung also für Moritz vor der letzten Wettfahrt.

Im letzten Lauf war das gegenseitige lauern auf die Schläge des Gegners förmlich spürbar. Während die Zuger Segler Moritz abzudecken versuchten, machten die Chamer Cracks dasselbe mit Lars. Bis zu letzten Tonne lag Lars 1 Rang vor Moritz, was den Sieg für Moritz bedeutet hätte. Dann aber überholte Lars das vor ihm liegende Boot, während Moritz seinerseits von einem anderen Boot überholt wurde. So sicherte sich Lars in einem spannenden Herzschlag-Finale den dritten Rang!

Myriam Schroeder hatte einen denkbar schlechten Start in die Regattaserie. Anstelle die Bojen stilsicher zu umrunden, knallte gleich zweimal der Baum an Myriams Kopf. Den ersten Lauf beendete sie auf dem 4. Rang. Doch dann zeigte Myriam eine bemerkenswerte Reaktion und gewann die nächsten drei Rennen. Ihr trockener Kommentar: "Ich musste ja etwas unternehmen!" Klare Führung nach dem ersten Tag. In den beiden Läufen vom Sonntag gelang nochmals ein erster und zweiter Rang und somit ein überlegener Sieg! Gratulation Myriam. Ich bin sicher, dass dieses Resultat auch die anderen Nachwuchssegler für die Teilnahme an den Regatta vom nächsten Jahr motivieren wird.



**Myriam Schroeder: Siegerin bei der Gruppe B**

Und da war auch noch Alberto Casco: Im Feld der 18 Eltern, welche sich in den Opti wagten, setzte er sich zur Freude ‚seiner‘ Opti-Segler durch und gewann vor Richard Engström (SYH). Gratulation! Mit Markus Gysi und Werner Frei auf den nächsten Rängen und Lisbeth Bumann als beste Frau auf Platz 8 zeigten die Eltern, dass sie dem Nachwuchs kaum nachstehen...



**Alberto Casco: Sieger bei den Eltern!**

Markus Gysi, SCC